

Feministisches Café

**Filmvorführung und Gespräch über die afrodeutsche Frauenbewegung
Audre Lorde: The Berlin Years 1984-1992**

**Do., 29.10.2026
10:00-12:30 Uhr
Kino im Bunker D
Eintritt: kostenlos**



Bild aus dem Film „The Berlin Years“: Audre Lorde und May Ayim

»Ich bin Schwarz, lesbisch, Feministin, Kriegerin, Dichterin, Mutter.« So beschrieb Audre Lorde die vielfältige Identität, aus der ihr Leben und Schreiben Kraft zog. 1992 verstarb die berühmte afroamerikanische Dichterin und Autorin, die als Mentorin und Mitbegründerin der afrodeutschen Frauenbewegung gilt. In den Achtzigerjahren holte Dagmar Schultz, Weggefährtin und Freundin von Lorde, sie als Gastprofessorin nach Berlin. Audre Lorde zeigt uns noch heute, wie viel Kraft entstehen kann, wenn wir uns begegnen, unsere Unterschiede erkennen und uns in Anerkennung und Wertschätzung verbinden. Darüber möchten wir ins Gespräch kommen.

Eine Kooperationsveranstaltung der Diversitätsbeauftragten und der Gleichstellungsstelle.

Anmeldung über das IDW-Portal ab dem 28. September 2026.